

Gregor Amadeus Mayrhofer hat sich als Dirigent und Komponist inzwischen weltweit einen Namen gemacht und ist seit 2024 künstlerischer Leiter des Hidalgo Festivals. Nach seinem Studium an der Juilliard School bei Alan Gilbert war er Assistent von Sir Simon Rattle und Kirill Petrenko bei den Berliner Philharmonikern. 2026 erhält er den OPUS KLASSIK in der Kategorie „Innovationspreis für Nachhaltigkeit“ für die Einspielung seines *Recycling Concerto* mit Vivi Vassileva und dem SWR Symphonieorchester.

In der Spielzeit 2026/27 wird er sein Debüt mit Thailand Philharmonic und dem Estonian National Symphony Orchestra Tallinn geben und zurückkehren zum Ensemble Het Collectief (Festival de Besançon) und dem Ensemble Kontraste Nürnberg. Zudem wird er gemeinsam mit Harald Lesch seine Komposition *Tipping Points* wiederaufführen, die er als Auftragskomposition für die Berliner Philharmoniker komponierte. Zu den Höhepunkten der vergangenen Spielzeiten zählen seine Debüts beim Konzerthausorchester Berlin, Prague Radio Orchestra, Philharmonie Zuidnederland, Nürnberger Symphonikern, Tallinn Chamber Orchestra sowie sein London-Debüt im Barbican Centre mit Britten Sinfonia. Darüber hinaus dirigierte er die Filmmusikaufnahme zu Bully Herbig's *Das Kanu des Manitu* und komponierte als Auftrag für die Holland-Tournee der Netherlands Bach Society eine KI-Kantate mit dem Titel *The Light Behind the Eyes*.

Mayrhofer leitete namhafte Orchester wie das Orchestre de Bordeaux, Staatskapelle Berlin, Bayerisches Staatsorchester, Norwegian Radio Orchestra, MusicAeterna (Salzburger Festspiele), Tiroler Sinfonieorchester, Slovenian Philharmonic und Belgrade Philharmonic. Regelmäßige Wiedereinladungen erhielt er vom SWR Sinfonieorchester, Bamberger Symphoniker, Münchner Symphoniker, Münchner Kammerorchester und dem Musikkollegium Winterthur.

Er arbeitete bereits mit zahlreichen Ensembles wie dem Ensemble Musikfabrik, Ensemble Intercontemporain, Ensemble Resonanz, Ensemble Kontraste, Hong Kong New Music Ensemble, Het Collectief und renommierten Solisten wie Patricia Kopatchinskaja, Khatia Buniatishvili, Christoph & Julian Prégardien sowie Daniil Trifonov.

Kompositionsaufträge erhielt er von der Bayerischen Staatsoper, Deutsche Oper Berlin, Münchener Biennale, Bayerischer Rundfunk und Staatsoper Hannover. Seine Kompositionen wurden u. a. gespielt vom hr-Sinfonieorchester, der Dresdner Philharmonie und dem Residentie Orkest Den Haag.

Mayrhofer studierte in New York, Paris, Düsseldorf und München und tritt auch als Jazz-Pianist auf.

August 2026

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Künstler gestattet.